

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | | | |
|---|---|--|--|
| Handelsname/Produktgruppe | smartdent Instrumentendesinfektion | | |
| Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung | Wiederaufbereitung von Medizinprodukten | | |
| Hersteller: | Alfred Becht GmbH Postfach 1145, D-77601 Offenburg Carl-Zeiss-Str. 16, D-77656 Offenburg Telefon: 0781 / 60586-0 Telefax: 0781 / 60586-40 | | |
| Sachkundige Person für das Sicherheitsdatenblatt: | Patricia Klug klug@becht-online.de | | |
| Auskunftgebender Bereich: | Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte | | |
| Notrufnummer: | Tel.: 0781 / 60586-0 8:00-16:30 Uhr | | |
| Giftnotruf: | Tel.: 0761 / 274361 oder 0761 / 2704300 | | |

2 Mögliche Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefahrenbezeichnung: | Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG C, R 35 Verursacht schwere Verätzungen R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich Xn, R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut |
| Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: | - |

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

| Allgemeine Hinweise: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen: Chemische Charakterisierung: | | | | |
|---|-------------------------|--|--|---------------|
| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. EINECS-Nr. | Kennz.(RL 67/548/EWG) Kennz.(EG 1272/2008) | R-Sätze H-Sätze | Konzentration |
| Benzalkonium-chlorid | 68424-85-1 270-325-2 | C, N Akute Tox. 4, Hautätz. 1B, Aquatic Acute 1 | 22-34-50 H302, H314, H400 | 5 - 10 % |
| N-(3-Amino-propyl)-N-dodecyl-propan-1,3-diamin | 2372-82-9 219-145-8 | C, N Akute Tox. 3, Hautätz. 1A, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 | 22, 48/22, 35, 50 H301, H314, H373, H400 | < 5 % |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH



| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. EINECS-Nr. | Kennz.(RL 67/548/EWG) Kennz.(EG 1272/2008) | R-Sätze H-Sätze | Konzentration |
|------------------------------|------------------------|--|---|---------------|
| 3-Cyclohexyl-aminopropylamin | 3312-60-5 222-001-1 | C Akute Tox. 4(oral), Hautätz. 1A, Haut Sens. 1 Aquatic Acute 3 | 22, 35, 43, 52/53 H302, H314, H317, H412 | < 5 % |
| Nitritotriessigsäure | 139-13-9 205-355-7 | Xn Karzinogenität, 2, Akute Tox. 4, Augenschädigung/-reizung, 2 | 22, 36, 40 H351, H302, H319 | 1 % |

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Akute Toxizität: Kat 4 (dermal)
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden,
Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B, Sensibilisierung der Haut: Kat 1
Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Akute Toxizität: Kat 4 (inhalativ)

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:
C, R35, 43
Xn, R20/21/22

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

| | |
|------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. |
| nach Einatmen: | Aerosol (Tröpfchen) verursachen Verätzungen der Lungenschleimhaut. Der Funktionsverlust der Lungenschleimhäute kann teilweise durch die Gabe von Sauerstoff ausgeglichen werden. |
| nach Hautkontakt: | bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen und eventuell fetten. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. |
| nach Augenkontakt: | Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augen auch dann spülen, wenn nach einem Kontakt mit den Augen kein Schmerz verspürt wird. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| nach Verschlucken: | kein Erbrechen herbeiführen. Wasser oder andere Flüssigkeiten zu trinken geben. Keine Fruchtsäfte zu trinken geben, da die Speiseröhre verätzt sein kann. Eventuell Stoffe mit Aktivkohle oder einem anderen Adsorbens neutralisieren |
| Hinweise für den Arzt: | Die Wirkung des Produktes ist eine eiweißlösende Ätzwirkung. Durch Verdünnen mit Wasser wird diese zum Teil aufgehoben. |

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | Sprühstrahl, Pulver Kohlendioxid |
| Ungeeignete Löschmittel: | Halon |
| Besondere Gefährdung durch das Produkt: | Ätzwirkung auf der Haut und in der Lunge durch Nebel, die beim Löschen mit Wasser entstehen können. |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH



| | |
|---|--|
| Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. |
| Zusätzliche Hinweise: | Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Personenbezogene Maßnahmen: | Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Feuchtigkeitsdichte Atemmaske oder Atemschutz, flüssigkeitsdichte Kleidung. Kleidung ausziehen und nach der Arbeit duschen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht unverdünnt in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Große verschüttete Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| Anmerkungen: | - |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|--|
| 7.1 Handhabung: | |
| Hinweise zum sicheren Umgang: | Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Bei schlecht belüfteten Räumen ist eventuell eine Zwangsabluft notwendig. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Keine besonderen Vorkehrnisse erforderlich |
| Zusätzliche Hinweise: | - |

| | |
|--|--|
| 7.2 Lagerung: | |
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter: | Verpackungsmaterial: Kunststoff |
| Zusammenlagerungshinweise und –verbote: | nicht mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Arzneimitteln zusammen lagern, von Kindern fernhalten |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | Lagerstabilität: Lagertemperatur: 0 - 25°C Lagerdauer: max. 2 Jahre 6 Monate Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden |
| Lagerklasse: | *TRGS 510: 8 B, nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe |
| *Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: | nicht klassifiziert |

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|--|
| 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: | Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. |
|---|--|



8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen

Grenzwerten:

MAK (Deutschland): -

MAK: (TRGS 900): -

(Deutschland) -

Zusätzliche Hinweise: Amin, Summenparameter, Messung mit zum Beispiel Dräger Röhren Kurzzeit Amin-Test qualitativ

DNEL/DMEL-Werte: nicht bestimmt

PNEC-Werte: nicht bestimmt

Bemerkungen: Der Stoff ist nicht flüchtig.

Technische Schutzmaßnahmen

Raumtemperatur bei der Handhabung von Konzentrat und Gebrauchsverdünnung <22 °C, nur in gut belüfteten Räumen verwenden, Aerosolbildung vermeiden

8.3 Persönliche Schutzkleidung

Atemschutz: bei korrekter, beim Umgang mit Chemikalien üblicher Arbeitsweise nicht erforderlich

Handschutz: Latexhandschuhe, Durchdringungszeit des Handschuhmaterials <5 Minuten ist ausreichend für eine Anwendung.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Butylkautschuk 0,4 mm Wandstärke.
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Latex und Gummi

Augenschutz: Korbbrille oder Gesichtsschutz tragen

Körperschutz: flüssigkeitsdichte Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz verwenden

Schutz- und Hygienemaßnahmen: bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen, nach der Arbeit Hände und eventuell Gesicht waschen, nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form (Aggregatzustand): Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: parfümiert

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert bei 100 [g/l H₂O] und 20°C: [pH] 11,0 – 11,6

Zustandsänderung

Siedepunkt/-bereich: [°C] > 100 °C

Flammpunkt: [°C] Keine Daten vorhanden

Entzündlichkeit (fest / Gasförmig): Keine Daten vorhanden

Zündtemperatur: [°C] Keine Daten vorhanden

Explosionsgefahr: nein

Brandfördernde Eigenschaften: Keine



| | | |
|--|----------------------|--|
| Dampfdruck: | [h·Pa] | ca 10000 Pa bei 20°C (Wasser) ca *0,20 Pa bei 20°C (Wirkstoffe) |
| Relative Dichte: | [g/cm ³] | 1,005 - 1,015 |
| Löslichkeit (+Lösungsmittelangabe): | | vollständig mischbar in Wasser |
| Löslichkeit in Wasser | [mg/l] | vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | | Keine Daten vorhanden |
| Viskosität: | | Keine Daten vorhanden |
| Dampfdichte mit Bezugssubstanz: [%] | | Keine Daten vorhanden |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | [%] | Keine Daten vorhanden |

| | |
|-----------------------------|---|
| 9.3 Weitere Angaben: | - |
|-----------------------------|---|

10 Stabilität und Reaktivität

| | |
|----------------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen: | keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung, nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, nicht mit oxidierenden Stoffen mischen. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Säuren, Oxidationsmittel, beim Mischen mit konzentrierter Salpetersäure können Nitrosamine entstehen |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine bekannt |
| Weitere Angaben: | - |

11 Toxikologische Angaben

| | |
|----------------------------------|---|
| 11.1 Allgemeine Hinweise: | - |
| Akute Toxizität: | Akute Toxizität bei oraler Aufnahme: LD50 Ratte (oral) >1500 mg/kg (berechneter Wert) Akute Toxizität bei Inhalation: Dampf: Der Dampfdruck aller Inhaltsstoffe ist so niedrig, dass eine Schädigung durch eingeatmeten vom Produkt oberhalb von Konzentrat oder Lösung ausgeschlossen ist. Die Gefahr einer Aspiration durch das Einatmen von Produktnebeln ist zu vermeiden. Aerosol des Produktes verätzt Atemwege und Lungenschleimhaut Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut: LD50 Ratte (dermal) >1400 -<2800 mg/kg Hautreizung: ätzend Augenreizung: ätzend Sensibilisierung: auf der Haut Toxizität bei wiederholter Aufnahme: nicht bestimmt Gefahr der Aspirationstoxizität: hoch Bei Aspiration verätzt das Produkt Atemwege und Lunge. Gentoxizität in vivo: Cancerogenität: nicht bekannt Reproduktionstoxizität: nicht bekannt Teratogenität: nicht bekannt |



| | |
|-------------------------|--|
| Sonstige Beobachtungen: | Bei den für den Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen ist das Produkt sicher im Umgang Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. am Auge: Reizend, kann zu irreversiblen Schäden führen. Sensibilisierung: kann bei Hautkontakt sensibilisieren. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Verursacht schwere Verätzungen Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut |
|-------------------------|--|

12 Angaben zur Ökologie

| | |
|---------------------------------------|---|
| 12.1 Angaben zur Eliminierung: | |
| Biologischer Abbau: | Die Inhaltstoffe des Produktes sind biologisch und abiotisch abbaubar |
| Ökotoxische Wirkung: | das Produkt ändert den pH-Wert des Wassers und die Oberflächenspannung. Die Änderung der Oberflächenspannung ist für viele aquatische Organismen tödlich. Eine Bestimmung von Toxizitäten gegenüber aquatischen Organismen ist deshalb nicht notwendig und nicht vertretbar. |
| Allgemeine Hinweise: | Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wird die Gebrauchsverdünnung des Produktes über das örtliche Abwassersystem entsorgt. Deshalb sind die Angaben zur Fisch- und Daphnientoxizität nicht relevant. Das Produkt wird durch Verdünnung mit haushaltsüblichem Abwasser entgiftet bevor es die Kläranlage erreicht. Die einzelnen Komponenten des Produktes werden in der Kläranlage biologisch abgebaut, mit dem Klärschlamm entfernt oder fest an suspendierte Bestandteile des Abwassers gebunden werden, bevor sie in den Vorfluter gelangen. |
| Sonstige Hinweise: | Keine negativen Auswirkungen in Kläranlagen zu erwarten, wenn die Gebrauchsverdünnungen mit dem Abwasser entsorgt werden. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Die Inhaltsstoffe sind gemäß den derzeit gültigen Kriterien der REACH-Verordnung: keine PBT- oder vPvB- Stoffe |

13 Hinweise zur Entsorgung

| | |
|-----------------------|---|
| 13.1 Präparat: | *Gebrauchsverdünnungen können über das Abwassersystem entsorgt werden. Abfallschlüssel 07 06 00* (Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln) |
| Empfehlung: | Entsorgung den behördlichen Vorschriften verbrennen. |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH



| | |
|--|--|
| 13.2 Ungereinigte Verpackungen: | Nur nach gründlicher Reinigung recyceln. Abfallschlüssel 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind) |
| Empfehlungen: | Restentleeren und entsorgen. |

14 Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend / Inland): | |
| UN-Nummer: | 1760 |
| ADR / RID-Klasse: | 8 |
| GGVSE-Klasse: | C9 |
| Bezeichnung des Gutes: | ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE) |
| Verpackungsgruppe (VG): | III |
| Bemerkungen / Sondervorschriften: | Tunnelkategorie 3(E), Gefahrenzettel 8 |

| | |
|---|---|
| 14.3 Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | |
| UN-Nummer: | 1760 |
| IMDG/GGVSee: | 8 |
| Richtiger technischer Name: | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE) |
| EmS-Nr.: | F-A, S-B |
| Klasse: | |
| Verpackungsgruppe (VG): | III |
| marine pollutant: | nein |
| Bemerkungen / Sondervorschriften: | Label 8 |

| | |
|--|---|
| 14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR | |
| UN -Nummer: | 1760 |
| ICAO/IATA-Nummer: | 8 |
| Richtiger technischer Name: | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE) |
| Verpackungsgruppe (VG): | III |
| Bemerkungen / Sondervorschriften: | Label 8 |

| | |
|------------------------------|---|
| 14.5 Weitere Angaben: | - |
|------------------------------|---|

15 Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung

Klassifizierung als Medizinprodukt der Klasse IIb, Regel 15, UMDNS-Nr. 17-920
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet:
Etikettenelemente und vorbeugende Aussagen:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- *P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P260 Aerosol nicht einatmen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- *P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Die Inhaltsstoffe sind in der MAK-Liste 2007 Anhang 4 aufgeführt
Störfallverordnung: Das Produkt fällt nicht unter die Störfallverordnung
Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)
TA-Luft

Arbeitsschutzvorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung: Für Schwangere und Jugendliche: ja
Chemikalienverbotsverordnung: ja



Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- H301 Giftig bei Verschlucken, Akute Toxizität (oral), Kat 3
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Akute Toxizität: Kat 4 (dermal)
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden, Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Sensibilisierung der Haut: Kat 1
- H319 Verursacht schwere Augenreizungen, Kategorie 2
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Akute Toxizität: Kat 4 (inhalativ)
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen, Karzinogenität: Kat 2
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition, Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Kat 2
- H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen, Akute aquatische Toxizität: Kat 1
- H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung,
Chronisch gewässergefährdend: Kat 3

gemäß Richtlinie 67/548/EWG

- C, N, R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken,
- R 34 Verursacht Verätzungen
- R 35 Verursacht schwere Verätzungen
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- Xn, R 36 Reizt die Augen
- R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

Mitgeltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG
REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-(EU-GHS-)Verordnung)

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.
Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Legende: n.a.=nicht anwendbar
n.b.=nicht bekannt
* = Änderungen / Ergänzungen gegenüber letzten Version